



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0
Telefax: 040 4289609 22
Leitzeichen: 622/5704
schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Nutzungsordnung für IServ

Die pädagogische Lern-, Kommunikations- und Austauschplattform der Schule

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer*innen) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich den schulischen Zwecken und ermöglicht allen Nutzer*innen, unter anderem schulbezogene Informationen zu organisieren, zu koordinieren, zu kommunizieren und Daten zu speichern oder auszutauschen. Alle Nutzer*innen verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

1. Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis zu diesen Modulen Zugang erhält.

1.1. Allgemeine Verhaltensregeln und -hinweise

- Jede/r Nutzer*in erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzer*innen mitzuteilen.
- Alle Nutzer*innen sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.
- Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer*innen.
- Die Nutzer*innen verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz und die persönlichen Rechte anderer zu beachten. Es ist untersagt anstößige, diskriminierende oder diffamierende Inhalte bzw. allgemeine Inhalte, die gegen persönliche Rechte von Einzelnen oder Gruppen verstoßen auf IServ hochzuladen, über IServ zu versenden oder zu nutzen. Dies gilt auch für Inhalte, die das Urheberrecht verletzen oder missachten. Wer Dateien oder Inhalte auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art der von Nutzer*innen selbst gespeicherten oder übermittelten Daten.



Schulversuch sechsjährige Grundschule



- Jede/r Nutzer*in erhält einen Speicherplatz, der zum Speichern von schul- und unterrichtsbezogenen Daten genutzt werden darf. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.
- Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (u. a. bei Rechtsverstößen oder bei Täuschungsversuchen) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.
- Lernaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

1.2. Verhaltensregeln einzelnen IServ-Modulen

1.2.1. Adressbuch

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer*innen sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben

1.2.2 E-Mail

Soweit die Schule den Nutzer*innen einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von §3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer*innen auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer*innen werden hierüber unverzüglich informiert. Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden. Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer*innen über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, ist verboten. Ebenso verboten sind das Versenden von E-Mails mit unangemessenen und anstößigen Inhalten sowie das Versenden von E-Mails, die persönliche Rechte und Urheberrechte missachten oder verletzen.

1.2.3 Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Neben schul-öffentlichen Foren stehen auch Foren mit eingeschränktem Nutzerkreis zur Verfügung, wie z. B. Gruppenforen. Darüber hinaus sind die Moderator*innen der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten. Moderator*innen dürfen nur in den ihnen anvertrauten Foren moderieren.

1.2.4 Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

1.2.5 Messenger

Soweit die Schule die Messenger-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung

1.2.6 Videokonferenzen

In Zeiten der eingeschränkten Beschulung in den Räumlichkeiten der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu bietet IServ ein Videokonferenz-Modul an, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

- Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer*innen. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter.
- Es ist für alle Teilnehmer*innen verboten, die Videokonferenz – auch in Teilen – aufzuzeichnen.
- Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Die Teilnehmer*innen respektieren Privates, das in der Videokonferenz zu sehen ist.
- Die Eltern bestimmen im Fall ihrer minderjährigen Kinder, ob die eigene Webcam und / oder das eigene Mikrofon bei einer Videokonferenz eingeschaltet ist.
- Eltern werden gebeten die Privatsphäre von Unterricht, in dem nur Lehrkraft sowie Schülerinnen und Schüler zugegen sind, zu respektieren.

Verantwortlich für die Inhalte dieser Nutzungsordnung

Die Schulleitung sowie die Schule behalten sich vor, die Inhalte dieser Nutzungsordnung durch sich ergebende Veränderungen bzw. nach Bedarf anzupassen. Die Nutzer*innen sind über entsprechende Änderungen bzw. Anpassungen zu informieren, um im Bedarfsfall über den Fortbestand ihrer Einwilligung zu entscheiden. Die Inhalte dieser Nutzungsordnung beruhen auf der Mustervorlage der IServ GmbH für Schulen. Die Nutzungsordnung wurde inhaltlich und formal für die IServ-Nutzung an der Schule Grumbrechtstraße in Hamburg Heimfeld angepasst, erweitert bzw. ergänzt. Für die inhaltliche Ausgestaltung der Nutzungsordnung verantwortlich ist der Schulleiter Arndt Paasch. Eine Kopie dieser Nutzungsordnung steht zur ständigen Einsicht und zum Download auf der Webseite der Schule bereit. Hinweise und Informationen zum IServ-Datenschutz und dem Umgang mit personenbezogenen Daten von Nutzer*innen finden sich auf der Webseite der IServ-GmbH.